

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 100 (1974)

Heft: 16

Rubrik: Blick in die Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blick in die

Gazetten

Hilfstabelle für die Berechnung der Wehrsteuer

(Steuerbeträge, nach Abzug von 5% Ermäßigung. Vorbehalten bleibt eine allfällige nachträgliche Änderung des Wehrsteuertarifs.)

Heusched eus doch nu na meh, / dänn tuet s Schtüüre topplet web!

Per 1. November 1973 in der Aktstadt
zu vermieten

2½-Zimmer-Wohnung

in restauriertem Haus. Monatlicher
Mietzins inkl. Nebenkosten Fr. 800.—.

Durchaus preiswert für eine Wohnlage, wo
ringsum Kunstmaler hinter vorhanglosen Atelier-
fenstern knusprige Girls als Modelle beschäfti-
gen.

Die gleichzeitig versandte Schrift
«Schuld und Elternhaus» gibt auch
Auskunft darüber, was das Schulamt
von der Umfrage erhofft, nämlich «aus-
sagekräftige Unterlagen» für die zu-
künftige Ausgestaltung der Elternschu-
lung.

*Und an die Schul(d)ämter soll gratis verteilt
werden Dostojewskis «Schule und Sühne».*

In der stürmischen Nacht vom Don-
nerstag auf den Montag, fuhr kurz vor
drei Uhr beim Bijouterie- und Gold-
schmiedegeschäft Tschapaun an der
In Rorschach sind die Nächte lang!

nichts als Verluste einbringen — und an denen
die Post dennoch unentwegt festhält. Wie lange
wird es dauern, bis dieser Monopol-Mentalität
an der Viktoriastrasse in Bern die Sterbestunde
schlägt? Schweizerische Saudiengruppe
für Konsumentenfragen

*Im Unterbewusstsein der Gruppenmitglieder scheinen
Begriffe wie Ibn Saud und Saudi-Arabien erdöllüstern
mitzubrodeln.*

Der Grosserfolg vom
Frühjahr 1973 reengagiert
Orchester

«FACTS OF LIFE»

Die todssichere Unterhaltungs-
bombe aus Oesterreich

«Todssichere Bombe» ausgerechnet
von einem Orchester, dessen Name
ungefähr «Worauf es im Leben
ankommt» bedeutet.

Ruhiger Mieter,
anfangs sechzig,
sucht

Zimmer

mit angenehmer
Vermieterin, in
gutem Zustand.

*Flottes «Chassis», beulen-
und rostlose «Karosserie»?*



BERNISCHER
ORCHESTERVEREIN
Konservatorium,
Grosser Saal,
Sonntag, 20. Jan., 10.45 Uhr

3. Sonntagsmatinee

Ausführende:
Das Argyris-Quartett
Nikos Argyris, Violine
Silvia Fritschi, Violine
Georges Fueter, Viola
Heidi Fueter, Violoncello
Walter Huwiler, Oboe
Michel Gerber, Oboe
Markus Oetliker, Englischhorn
L. van Beethoven
Englischhorn.

*Du liebes Bern — geht's auch in
deinem Informationswesen so un-
erkannt tiefig, dass noch nicht bis
zu dir gedrungen ist: Der Beetho-
ven musiziert seit etwa 150 Jah-
ren nicht mehr, schon gar nicht als
Bläser ...*

Der tausendste Baum wurde
auf Zürichs Strassen gepflanzt, und mit
einem erneuerten Elefanten im Elefan-
tenbach und dem reparierten Leiterli-
weg am Uetliberg förderte der jubili-
rende Verkehrsverschönerungsverein das
Waldbewusstsein der Zürcher.

*Nach Verkehrsverein und Verschönerungs-
verein nun endlich der VVV, der Verkehrs-
verschönerungsverein, der alles Unschöne
am «Verkehr zu Fuss und zu Pneu» behebt.*

Händ Sie de Plausch a Zahle?

Dann liegen Sie bei uns richtig. Wir halten Ausschau nach einer jungen
viven Frau, die gerne die Hauptkasse führt,

*Einst gab's das Stehpult im Büro, danach den Sitzstuhl. Und
jetzt darf die Hauptkassierin offenbar liegen, damit sie nicht
umkippt bei Errechnen des Geldwertschwundes.*